



Im Landsberger Landratsamt wurden erneut die Stillen Helden geehrt (von links): Marlies Klocker, Irmgard Hofheinz, Landrat Thomas Eichinger, Anja Charafeldin, Dietlinde und Dr. Hermann Warth, Ute Funk, Sieglinde Soyer und Sparkassenchef Thomas Krautwald.

Foto: Julian Leitenstorfer

VON DOMINIK STENZEL

## Bei der Aktion „Stille Helden“ ehren Landkreis, Sparkasse und Landsberger Tagblatt Bürger aus dem Landkreis, die sich in zweiter Reihe für ihre Mitmenschen einsetzen.

Der Landkreis Landsberg, die Sparkasse Landsberg-Dießeln und das Landsberger Tagblatt haben erneut „Stille Helden“ ausgezeichnet, die sich durch ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement für ihre Mitmenschen hervortun. Sieben Persönlichkeiten aus der Region wurden am Donnerstag im Sitzungssaal des Landratsamts geehrt.

Landrat Thomas Eichinger (CSU) hielt die Laudationen. Es gehe darum, sich als Gesellschaft zu bedanken: Bei Menschen, die in der zweiten oder dritten Reihe ihre Arbeit verrichteten – „ohne dabei großen Ruhm“ zu ernten. Von Thomas Krautwald, Vorstand der Sparkasse Landsberg-Dießeln, bekamen die Geehrten jeweils einen Scheck über 1000 Euro überreicht.

## Von Anfang an Vorsitzende der Landsberger Tafel

Seit dem Bestehen der Landsberger Tafel ist **Marlies Klocker** deren Vorsitzende. An den Ausgabtagen sei sie schon immer sehr früh auf den Beinen und Sorge für einen geordneten Ablauf. Wo Hilfe benötigt wird, packe

sie an, sagte Landrat Eichinger. „Sie ist eine Seele von Mensch“, werde oft über Marlies Klocker gesagt.

Seit 2007 gestaltet **Irmgard Hofheinz** die Grünflächen am Bahnhof in Dießen und an seinem Vorplatz, am Zugang zu den Seeanlagen und am Untermüllerplatz. „Das Erscheinungsbild des Ortes wird durch die liebevolle Gestaltung gerade für Urlauber, aber natürlich auch für Einwohner und Besucher, immer attraktiver“, so Landrat Thomas Eichinger.

## **Betreuung von Asylbewerbern in Erpfting**

**Anja Charafeldin** aus Leeder engagiert sich auf vielfältige Weise – sie ist Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung des Landkreises, im Asyl-Helferkreis Fuchstal tätig und Ansprechpartnerin in der „Jungen Gruppe MS Aktiv Landsberg am Lech“. Seit mehr als 25 Jahren setze sie sich für Randgruppen in unserer Gesellschaft ein, lobte sie Thomas Eichinger.

**Dietlinde und Dr. Hermann Warth** aus Landsberg betreuen bereits seit rund acht Jahren Asylbewerber und sind Ansprechpartner für neun Afghanen in Erpfting. Mittlerweile sind laut Landrat Eichinger alle in die Gesellschaft integriert. „Jetzt kümmern sie sich um den Familiennachzug.“

## **Manche "Stillen Helden" üben mehr als ein Amt aus**

Die Penzingerin **Ute Funk** betreut seit 31 Jahren demenzkranke Personen und auch deren Angehörige. Sie war Mitgründerin der Nachbarschaftshilfe „Senioren helfen Senioren“ in Penzing, in der sie immer noch sehr aktiv mitwirkt. In der Laudatio bezeichnete Thomas Eichinger Ute Funk als „Seele der Gemeinde Penzing“. Ob als Gemeinderätin oder Organisatorin des Mutter-Kind-Turnens beim FC Penzing – sie sei immer unermüdlich im Einsatz.

**Sieglinde Soyer** aus Landsberg betreut seit 2012 Geflüchtete aus Afghanistan mit dem Ziel, ihnen einen Weg aufzuzeigen, wie das Leben weitergehen kann und wie wichtig eine gute Ausbildung ist. Mittlerweile arbeiteten die Afghanen nach ihren Berufsausbildungen in ihren erlernten Berufen und hätten die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, so Landrat Thomas Eichinger. Außerdem ist Sieglinde Soyer eine der dienstältesten Gästeführerinnen in Landsberg und Vorsitzende des Vereins der Landsberger Gästeführer e. V.

Datum: 25.06.2022

Quelle: <https://www.augsburger-allgemeine.de/landsberg/Landkreis-Landsberg-Stille-Helden-Sie-engagieren-sich-ohne-grosses-Aufsehen-id59963036.html>